

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Stralendorf

Sitzungstermin:	Donnerstag, 19.07.2007
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Stralendorf, Landgasthof "Am Amt"

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Peter Lenz

Gemeindevertreter

Herr Ralf Austermann

Herr Bernd Grunwaldt

Herr Helmut Richter

Herr Detlef Stredak

Herr Christian Wöhlke

Herr Ronald Zithier

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Jens Albrecht

Herr Klaus Bosselmann

Herr Ralf Dombrowski

Herr Erwin Lübeck

Herr Jürgen Schacht

Herr Enrico Scheffler

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 10.05.2007
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten
- 6 380 kV-Leitung - Einspruch der Gemeinde
- 7 Auswertung Dorffest durch den Bürgermeister
- 8 Bericht Stadionbau
- 9 Information zum Stand der Pachtverträge Obere Bergstraße durch Herrn Wöhlke
- 10 Übergabe der Fragebögen der Enquete-Kommission und Erläuterung dazu durch Herrn Richter

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt mit 7 von 13 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Es liegen keine Änderungsanträge der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 10.05.2007**
Die Sitzungsniederschrift vom 10.05.2007 wird einstimmig bestätigt.
- zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Herr Stredak informiert, dass das Haus (Günther) in der Dorfstraße verkauft wurde. Er schildert, dass der Vorgarten bis zur Straße Katastrophal aussieht und fordert den Bürgermeister auf, dass die Gemeindearbeiter die Vorderfront mähen.
- Herr Wöhlke informiert, dass in der Oberen Bergstraße zwischen der Nummer 2 und 14 die Straßenbeleuchtung nicht in Ordnung ist. Das Amt wird gebeten, sich darum zu kümmern.
- Herrn Grunwald gibt bekannt, dass im Pappelweg, in der Nähe des Neubaublockes bei einer Linde die Äste beschnitten werden müssen.
- Herr Zithier schildert, dass der PKW an der Neuen Straße immer noch dort steht. Das Ordnungsamt wird aufgefordert, eine schnellstmögliche Lösung zu finden.
- Herr Richter ist der Meinung, dass in der Oberen Bergstraße nahe Schulstraße die Gullydeckel kontrolliert werden müssen, da dieses klappern.
- Durch Herrn Zithier wird berichtet, dass im Zusammenhang mit dem Zweckverband ein Termin zwecks der Rücknahme der Bescheide (vor allem Obere Bergstraße) durch Frau Thede schnellstmöglich zu machen ist. Als Teilnehmer sind der Zweckverband, Frau Thede, Herr Wöhlke, Herr Lenz und Herr Zithier einzuladen.
- Herr Zithier hat für August / September mit dem Zweckverband einen Termin vereinbart, um die Hydranten zu kontrollieren und über die Installation eines neuen Hydranten in der Schweriner Straße zu sprechen. Die Kosten für den neuen Hydranten wird mit aller Wahrscheinlichkeit der Zweckverband übernehmen.
- Die Lösung mit dem zu groß geratenen Lampen in der Straße Zum Obstbau, findet Herr Austermann unbefriedigend, auch wenn durch die Firma Menk ein entsprechendes Angebot gemacht wurde. Die Größe der installierten Lampen ist nicht akzeptabel und hätte auch durch kleine Lampen, die zum Dorfbild passen, realisiert werden können. Das Amt wird aufgefordert, eine

diesbezügliche Lösung zu erarbeiten.

zu 5 **Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten**
Deponie Stralendorf / Deponiegasverwertung

Durch Herrn Lenz wird das Protokoll der sds im Zusammenhang mit der Rekultivierung der Deponie Stralendorf ausgewertet. Im Zusammenhang mit einem Grobkonzept der Energiegasnutzung sollen Recherchen erfolgen, die eine Nutzung der vorhandenen Wärmeenergie möglichst Nähe der Deponie möglich macht. Siehe angefügtes Protokoll der sds.

Herr Lenz informiert, dass auch durch die sds ein Einspruch gegen die Trassenführung der 380 kV-Leitung abgegeben wird. In diesem Fall wurden Pfeiler der 380 kV-Leitung direkt auf der Böschung der Deponie geplant.

Hoheitszeichen der Gemeinde Stralendorf (Wappen)

Laut Vorschlag des Hauptausschusses, sollen noch 2 weitere Vorschläge durch den Bearbeiter geschaffen werden, in denen statt der Obstblüte ein Pflug erscheinen soll.

WEMAG

Die WEMAG hat schriftlich informiert, dass der Betrieb des Verteilungsnetzes hinsichtlich der Rechtsreform ausgegliedert wurde. Der zwischen der Gemeinde und der WEMAG bestehende Konzessionsvertrag im Wege der Rechtsnachfolge ist auf die WEMAG Netz GmbH übergegangen. Durch das Amt ist zu prüfen, ob zu dieser Nachfolge das Einverständnis der Gemeinde notwendig ist.

Besichtigung der Feuerwehr der Gemeinde Stralendorf

Es existiert ein Schreiben über FUK.Nord, in dem auf die Mängelbearbeitung vom 24.05.2007 eingegangen wurde. Es wurde darauf hingewiesen, dass noch 4 Mängelpunkte bearbeitet werden müssen. Herr Zithier äußerte, dass die FFW dabei ist, die Mängel abzustellen. Hierzu wird auf der nächsten Gemeindevertreterversammlung berichtet.

zu 6 **380 kV-Leitung - Einspruch der Gemeinde**

Der Entwurf zur Stellungnahme, bezüglich der 380kV-Leitung wurde bestätigt. Es soll zusätzlich noch der Hinweis auf die Probleme der sds im Zusammenhang mit der Deponie Stralendorf eingearbeitet werden. Der Bürgermeister bittet, die weitere Verfahrensweise im Auge zu behalten und um rechtzeitige Informationen.

zu 7 **Auswertung Dorffest durch den Bürgermeister**

Durch Herrn Lenz wird zusammenfassend über das Dorffest und die daraus entstanden Kosten berichtet, welche aus der Anlage ersichtlich sind.

Hierzu teilen die Gemeindevertreter Anregungen für das nächste Dorffest mit.

Unter anderem wird vorgeschlagen,

- dass die Toiletten in den Abendstunden durch eine Reinigungskraft in Ordnung gehalten werden sollten
- dass sich beim nächsten Dorffest Gedanken um die Versicherung der Veranstaltung gemacht wird
- dass die Gastronomie niveauvoller

gestaltet wird
(ordentliche Bänke und Tische,
Gläser,
Aschenbecher Bierwagen)

Ansonsten gab es nur positive Reaktionen der Teilnehmer.
Herr Lenz wies daraufhin, dass Fotos des Dorffestes auf einer CD veröffentlicht werden sollen, um hiermit ein Dankeschön an die Sponsoren und an die vielen Helfer auszusprechen. Außerdem werden diese Fotos auch auf der Web-Seite der Gemeinde Stralendorf veröffentlicht.

zu 8

Bericht Stadionbau

Der Abschlussbericht der Umgestaltungsarbeiten am Sportplatz wird als Anlage beigelegt. Die geplante Bebauung wurde eingehalten und die Arbeiten verliefen planmäßig. Die Maßnahme wurde am 05.07.2007 der Gemeinde ohne Mängel übergeben. Es wurde vereinbart, dass die Rasenfläche noch einmal gewalzt werden soll. Der Sportverein SV Stralendorf hat sich bereits vor längerem bereit erklärt, die Rekonstruktion des Schiedsrichterturmes mit eigenen Mitteln zu realisieren. Ein offenes Problem in diesem Zusammenhang ist immer noch das Thema Zaun um die gesamte Anlage. Hierzu sollte sich der Bauausschuss eine entgeltliche Meinung erarbeiten. Herr Lenz wird versuchen, Gelder hierfür bei Sponsoren einzuholen, um die Gemeindekasse nicht in Anspruch zu nehmen.

zu 9

Information zum Stand der Pachtverträge Obere Bergstraße durch Herrn Wöhlke

Herr Wöhlke informiert über den Stand der oben genannten Pachtverträge. Es wurde eine Einwohnerversammlung einberufen, auf der die Probleme mit den Einwohnern durchgesprochen wurden. Diese Probleme wurden noch einmal durch Frau Kretschmer, Herrn Wöhlke und Herrn Lenz im Pachtvertrag eingearbeitet. Zur Zeit sind diese Verträge als Entwurf an die Einwohner der Oberen Bergstraße geschickt worden. Der Entwurf des Pachtvertrag liegt dem Protokoll bei.

zu 10

Übergabe der Fragebögen der Enquete-Kommission und Erläuterung dazu durch Herrn Richter

Herr Richter berichtet ausführlich über die Enquete-Kommission und beantwortet alle anfallenden Fragen der Gemeindevertreter. Es wird beschlossen, dass der Fragebogen zur Einwohnerbeteiligung von Herrn Lenz und Herrn Richter bearbeitet wird und die Gemeindevertreter hierzu informiert werden.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer